jusline®
»» Recht. Schnell

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

RS OGH 2002/6/25 5Ob149/02a, 5Ob201/02y

JUSLINE Entscheidung

Veröffentlicht am 25.06.2002

Norm

WGG 1979 §22 Abs1 Z2a
WGG 1979 §22 Abs4
WGG 1979 idF vor der WRN 2002 §15b
MRG §37 Abs3

Rechtssatz

Das Rechtsschutzziel eines Verfahrens nach § 22 Abs 1 Z 2a WGG ist schon mit der Preisfestsetzung erreicht. Inwieweit die kaufwilligen Mieter die Pflicht zum Ersatz von Kosten eines Preisfestsetzungsverfahrens trifft, ist gemäß § 22 Abs 4 WGG 1979 iVm § 37 Abs 3 Z 19 MRG erst vom Gericht - letztlich nach Billigkeit - zu entscheiden. Stehen die Kosten gar nicht fest, die ein kaufwilliger Mieter im Fall des Eigentumserwerbs zu ersetzen hat, dann ist eine ausbedungene fixe Kostenbeteiligung des Mieters nichts anderes als ein Teil des geforderten Entgelts, das den durch § 15b Abs 3, 4, 5 und 6 WGG 1979 idF vor der WRN 2002 zwingend vorgegebenen Rahmen sprengt.

Entscheidungstexte

- 5 Ob 149/02a
  Entscheidungstext OGH 25.06.2002 5 Ob 149/02a
- 5 Ob 201/02y
  Entscheidungstext OGH 01.10.2002 5 Ob 201/02y

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:2002:RS0116917

Dokumentnummer

JJR_20020625_OGH0002_0050OB00149_02A0000_005

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, http://www.ogh.gv.at

© 2025 JUSLINE
JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.
www.jusline.at